



Basiskarte: RVR-Stadtplanwerk © Regionalverband Ruhr 2020 - CC BY 4.0-Lizenzi

## Wegstrecke 2 Duisburg – Essener Dom

Der Abschnitt Duisburg – Mülheim – Essen nimmt alle Facetten des Ruhrgebiets auf. Unterwegs auf Wegen entlang der Ruhr, durch den Wald und vorbei an einem ehemaligen Kloster, begegnen wir immer wieder auch der Industriekultur, die das Ruhrbistum mitgeprägt hat. So führt der Weg beispielsweise geradewegs durch den „Spaghetti-Knoten“, wie das Autobahnkreuz Duisburg-Kaiserberg gern genannt wird.

### Kleine Hilfestellungen für unterwegs:

-  Stempelstellen entlang des Weges, an denen Sie Ihren Pilgerpass stempeln lassen können: [bistum.ruhr/pilgerweg2stempelstellen](http://bistum.ruhr/pilgerweg2stempelstellen)
-  Informieren Sie sich über interessante Wegpunkte: [bistum.ruhr/pilgerweg2wegpunkte](http://bistum.ruhr/pilgerweg2wegpunkte)
-  (Kontakt-)Informationen zu den rechts und links der Wegstrecke ausgewiesenen Kirchen: [bistum.ruhr/pilgerweg2kirchenentlangdesweges](http://bistum.ruhr/pilgerweg2kirchenentlangdesweges)
-  Müde oder die Rucksackverpflegung bereits aufgezehrt? Hier können Sie Proviant ergänzen, Rast machen oder ggf. übernachten: [bistum.ruhr/pilgerweg2rastorte](http://bistum.ruhr/pilgerweg2rastorte)
-  Ankommenstation am Essener Dom für größere Pilgergruppen (bis max. 100 Pers.): [bistum.ruhr/pilgerwegankommenstation](http://bistum.ruhr/pilgerwegankommenstation)

### Pilgersegen

Segne, Herr, meinen Weg  
den zurückgelegten und den,  
der noch vor mir liegt.  
Segne jene, die mich begleitet haben  
und die es noch tun werden.  
Segne meine Pausen,  
meine Umwege und Irrwege.  
Segne immer wieder meine  
Aufbrüche und Fortschritte  
und wenn ich das Ziel erreiche,  
segne mein Ankommen.  
(Irischer Segen, Verfasser unbekannt)



## Pilgerweg durch das Ruhrbistum

Pilgern ist „in“ und im Bistum Essen seit dem Herbst 2018 in vielen Fällen direkt vor der Haustür möglich. Folgen Sie unserem Bistums-Pilgerweg aus dem Sauerland, vom Rhein, aus dem nördlichen Ruhrgebiet und dem Essener Süden bis zum Essener Dom – oder in die umgekehrte Richtung. Entdecken Sie einen Weg mitten durch das Ruhrbistum, der Sie mal durch die Natur, mal durch Wohngebiete, mal durch Industrielandschaften führt.

Ganz gleich, ob Sie eine spirituelle Auszeit gestalten, Natur und Schöpfung bewusst erleben oder einfach nur beim Gehen den „Kopf freibekommen“ wollen, dieser Pilgerweg hat das Potenzial, auf unterschiedliche Bedürfnisse zu antworten.

Der Pilgerweg durch das Ruhrbistum gehört zum Zukunftsbild des Bistums Essen. Er ist eines von zehn Projekten, die sich mit der Zukunft einer lebendigen Kirche unter völlig veränderten Bedingungen auseinandersetzen.

**Aktuell besteht der Essener Bistums-Pilgerweg aus Wegstrecken und Extra-Touren von insgesamt mehr als 250 km Länge. Pilgerweg und Extra-Touren sind in beide Wegrichtungen mit diesen Zeichen markiert:**



*Gelegentlich erhalten wir freundliche Hinweise auf nicht mehr vorhandene bzw. zerstörte Wegmarkierungen, die aus rechtlichen Gründen jedoch nur der Sauerländische Gebirgsverein (SGV) wieder anbringen darf. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir das kostenpflichtige Ersetzen von Wegzeichen nur einmal jährlich beauftragen können.*

Weitere Infos finden Sie unter:  
[www.pilgerweg.bistum-essen.de](http://www.pilgerweg.bistum-essen.de)

Kontakt:  
**Bistum Essen | Zwölfling 16 | 45127 Essen**  
[pilgerweg@bistum-essen.de](mailto:pilgerweg@bistum-essen.de)



# Pilgerweg im Bistum Essen



## Wegstrecke 2 Duisburg – Essener Dom

Karte 1/2: Duisburg – Mülheim a. d. Ruhr  
(ca. 25km)



**1 Startpunkt:  
Friedrich-Ebert-Brücke**



An der Friedrich-Ebert-Brücke in Duisburg beginnt diese Pilgeroute, die vom Rhein bis zum Essener Dom führt.



**2 Das Echo des Poseidon**

Bereits nach kurzer Strecke begegnet man auf der Mercatorinsel am Duisburger Hafen dem Meeresgott Poseidon, einer 11 Tonnen schweren Statue des Künstlers Marcus Lüpertz.



**3 „Welthafen“ Duisburg**

Mit einer Frachtrate, die an den Hamburger Seehafen heranreicht, ist der Duisburger Binnenhafen einer der größten deutschen Warenumschlagplätze im internationalen Güterverkehr.



**4 Auenlandschaft Duisburg**

Hat man das Hafengelände in Duisburg verlassen, geht es auf dem (teils historischen) Leinpfad die Ruhr entlang. Dabei führt der Weg streckenweise durch eine reizvolle Auenlandschaft.



**5 Spaghettiknoten**

Das vielbefahrene Autobahnkreuz Duisburg-Kaiserberg, auch liebevoll „Spaghettiknoten“ genannt, ist vor allem wegen seiner Staugefahr berühmt-berüchtigt. Der Pilgerweg bietet Gelegenheit, diesen Verkehrsknotenpunkt einmal „zu Fuß“ zu passieren.



**6 Eukalyptus-Lieferdienst für Koalas**

Mehr als eine Million Besucher jährlich zählt der 1934 von Duisburger Bürgern gegründete Zoo mit der bislang einzigen Koala-Zucht Deutschlands. Eine spezielle Plantage in den USA liefert wöchentlich per Flugzeug frische Eukalyptusblätter, das unverzichtbare Hauptnahrungsmittel der Koalas.



**7 Akademie Die Wolfsburg**

Im ehemaligen Kur- und Waldhotel des Solebades Raffelberg in Mülheim an der Ruhr ist heute die Katholische Akademie des Bistums Essen untergebracht. Tipp: Erschöpfte Pilger können hier die leere Wasserflasche füllen und sich ihren Pilgerpass stempeln lassen.



**8 Kloster Saarn**

Mit seiner schönen Kirche, einem Kloster-Café und leckerem Honig von „Klosterbienen“ ist die ehemalige Zisterzienserinnen-Abtei Mülheim-Saarn (13. Jh.) ein schönes Etappenziel.



**9 Mülheimer Wasserbahnhof**

Vom Mülheimer „Wasserbahnhof“ auf der Schleuseninsel fährt die „Weiße Flotte“ an manchen Tagen mit ihren Schiffen über Essen-Kettwig bis nach Essen-Werden und stellt so eine Verbindung zu einem weiteren Pilgerweg (Essen-Heidhausen – Essener Dom) her.

